



Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-19/2021

- öffentlich -

Thomas Rößer
Sachbearbeiter/In, Az

III/1

Gremium	Sitzung am	Sitzung Nr.	Beratungsaktion
Magistrat	08.11.2021	13	zur Kenntnis
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2021	3	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	25.11.2021	4	zur Kenntnis

Bezeichnung: **2. Befragung Feierabendmarkt**

Bürgermeister	FB-Leiter	Sachbearbeiter/in	FB II

SACH- UND RECHTSLAGE:

Im Vorgriff auf den Antrag der ZFB-Fraktion zur Änderung der Marktsatzung im Hinblick auf die Einrichtung eines Feierabendmarktes zur Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2021 wurde eine Umfrage bei den Marktbeschickern durchgeführt, ob von deren Seite dies erwünscht und möglich ist. Das Ergebnis lag bei acht Rückmeldungen, die sich gegen einen Feierabendmarkt ausgesprochen hatten. Lediglich ein Händler hat hier ein „JA“ zurückgemeldet. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.09.2021 wurde dann der Antrag vertagt. Die Verwaltung wurde gebeten, nochmal eine Befragung der Marktbeschicker durchzuführen. Hierbei sollten die Fragen zu der „Flexibilität bei der Uhrzeit“, „ggf. ein anderer Wochentag“ und ob dies „ggf. ein zusätzliches Angebot zum Freitag ist oder ob der Wochentag Freitag entfallen soll“ aufgenommen werden.

Der Fachbereich III hat eine erneute Befragung der Marktbeschicker mit folgenden Fragen durchgeführt:

1. Ursprünglich wurde der Wochentag „Donnerstag“ vorgeschlagen.
Wäre für Sie eine Teilnahme an einem anderen Wochentag möglich?
Wenn ja, welcher?
2. Ursprünglich wurde eine Zeitspanne von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr vorgeschlagen.
Welche Zeitspanne könnte für Sie bei einer Teilnahme möglich sein?
3. Teilnahme
Würden Sie ggf. an einem sog. Feierabendmarkt teilnehmen, wenn dies ein zusätzliches Angebot zu dem Wochenmarkttag Freitag wäre oder sollte der Freitag entfallen?
4. Eigene Bemerkungen:

Von den insgesamt 12 verteilten Fragebögen liegen uns derzeit 10 Rückmeldungen (01.11.21, 15.00 Uhr) vor. Davon hätte ein Händler dienstags von 16.00-20.00 Uhr die Möglichkeit, teilzunehmen. Dieser betonte aber, dass der Freitag bleiben müsste.

Ein Händler hätte die Möglichkeit, an jedem Tag der Woche teilzunehmen. Auch hier in der Zeit von 16.00-20.00 Uhr. Ebenfalls müsste der Freitag bleiben. Dieser Händler bezweifelt aber, dass durch einen Feierabendmarkt eine Geschäftsbelebung erfolgt.

Alle anderen Händler haben entweder kein Interesse oder es fehlen die erforderlichen Kapazitäten (Zeit, Personal, andere mögliche Wochentage).

Insbesondere zu dem Punkt „Eigene Bemerkungen“ wurden Antworten, wie „Verunsicherung der Kunden“, „Markt kann man nur mit Marktbeschickern veranstalten...“, „würde der Freitag entfallen, müsste ich überlegen, Biedenkopf aufzugeben“, „Freitag muss bleiben, viele Stammkunden“, „Die Idee ist nicht schlecht, nur leider ist der Wochenmarkt nicht immer gleich besucht, so dass es schwierig ist, und ob es sich wirklich lohnt, ist ja alles mehr Aufwand“ zurückgemeldet.

Sofern die noch nicht zurückgegebenen Fragebögen eintreffen sollten, wird dies in das Ergebnis der Umfrage noch mit aufgenommen werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:

Keine

BESCHLUSSVORSCHLAG: